

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	10.09.2012

**Beschluss des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales am 28.03.2011 und des Rates vom 15.05.2012  
hier: Zusetzung von Einsatzkräften bei der Kölner Polizei**

1. Der Rat der Stadt Köln hat in der Sitzung vom 15.05.2012 einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke. folgenden Beschluss gefasst:  
  
Der Rat bekräftigt den einstimmigen Beschluss des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales aus seiner Sitzung vom 28.03.2011 und bittet die Verwaltung, sich auch gegenüber der neuen Landesregierung mit Nachdruck dafür einzusetzen, die größte und am stärksten belastete Polizeibehörde des Landes in Köln mit dem dringend notwendigen zusätzlichen Personal auszustatten:
2. Der Beschluss des AVR vom 28.03.2011 lautete:  
  
„Das Benchmarking mit München hat gezeigt, dass in Köln Polizeistellen fehlen, um mehr Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger zu leisten. Da die Landesregierung in den letzten Jahren stark in die Polizeiausbildung investiert hat und im Sommer 600 Polizeianwärter mehr (von gesamt 1.100) als in den Vorjahren ihre Ausbildung beenden, bittet der Ausschuss den Oberbürgermeister und die „Kölnfraktion der Landtagsabgeordneten“, sich bei der Landesregierung dafür einzusetzen, dass Köln als die größte Stadt des Landes wegen ihres unbestrittenen Mehrbedarfes von den Neueinstellungen auch deutlich [davon] profitiert. Darüber hinaus soll Köln darauf drängen, verstärkt sogenannte Kontingenteinsätze durch Kräfte der Bereitschaftspolizei zu erhalten.“
3. Aufgrund des Beschlusses des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales hat Herr Oberbürgermeister Roters am 06.06.2011 Herrn Innenminister Ralf Jäger angeschrieben und darum gebeten, zusätzliche Personalstellen bei der Kölner Polizei zu schaffen. Die Kölner Abgeordneten im Landtag haben eine Kopie dieses Briefes erhalten, mit der Bitte die Angelegenheit zu unterstützen.
4. Zur Umsetzung des Ratsbeschlusses und zur Abstimmung weiterer Schritte hat sich die Verwaltung mit dem Leitungsstab der Polizei Köln in Verbindung gesetzt. Die Polizei berichtete, dass das Ministerium in diesem Jahr den Appellen der Polizei und der Stadt Köln gefolgt ist und für die Kölner Polizei rund 50 neue, zusätzliche Polizistinnen und Polizisten zur Verfügung stellt. Insgesamt haben am 03.09.2012 rund 250 zusätzliche Kolleginnen und Kollegen ihren Dienst bei der Kölner Polizei angetreten. Unter Berücksichtigung der Personalabgänge, d.h. Versetzungen und Pensionierungen, seit dem 01.09.2011 stehen im Vergleich zum Vorjahr 50 zusätzliche Kräfte zur Verfügung.
5. Die Polizei wird die zusätzlichen Kräfte im Wesentlichen im operativen Bereich, mit dem strategischen Schwerpunkt „Aktionsraum Straße“ einsetzen, so dass die Sicherheit und das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger erhöht werden.

6. Herr Oberbürgermeister Jürgen Roters hat den Hauptausschuss in der Sitzung vom 27.08.2012 über die Personalzusetzung bei der Kölner Polizei informiert.

gez. Kahlen